



# Wir - die Oberlandsschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 6 / Schuljahr 2014/15

20. März 2015

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Freunde der Oberlandsschulen,

nun – da Ihren Kindern, uns Lehrerinnen und Lehrern und indirekt ja auch Ihnen, die Sie Ihre Kinder durch die mehr oder weniger leidige Schulzeit begleiten, in Bälde eine wohlverdiente, zweiwöchige Auszeit bevorsteht, erhalten Sie heute wieder einige von Fotos begleitete Zeilen, die Ihnen einen kleinen Einblick in das Märzgeschehen an den Oberlandsschulen ermöglichen.

Insofern wir alle es, die Schülerinnen und Schüler mitsamt ihren Lehrern, es kürzlich „bunt trieben“ - vom 11.–13.03. fanden die inzwischen schon zum festen Bestand gewordenen Projektstage unter dem Motto „Wir sind bunt“ statt – ist inzwischen zwar die tägliche Schulnormalität zurück gekehrt; aber diese Tage mit all der ihnen inne gewohnt habenden Fantasie und Kraft wirken doch immer noch ein wenig auf alle nach.

Unter dem besagten Motto arbeitete zum Beispiel eine Gruppe die Symbolkraft der Farben heraus, indem sie Klassenräume farblich gestaltete und einen Wahrnehmungsreigen daraufhin konzipierte, wie Farben unser Denken und Fühlen beeinflussen, andere übernahmen das Motto als Prinzip einer zwischenmenschlich zu verstehenden Toleranz andersfarbigen Menschen gegenüber - und musizierten mit den Asylbewerbern Weilheims in der Aula der Schule, wiederum andere kochten Gerichte aus aller Herren Länder und servierten diese am Samstag, am Tag der offenen Tür, dies mal dem 14. März, der die Projektstage stets abschließt und die Schule dann zu einem offenen Haus werden lässt, welches die Vielgestalt und den Einfallreichtum junger Menschen präsentiert und der Öffentlichkeit darbietet.

Im Übrigen steuern unsere diesjährigen Wirtschaftsschulabsolventen und Abiturienten auf die „heiße Phase“ ihrer Schullaufbahn zu – die Lehrer, die sie begleiten, tun dies aus der Hoffnung heraus, dass alle bestehen werden, bzw. sie - die jungen Menschen - mit Hilfe ihres aufgebrauchten Engagements, ihr Bestes zu geben wissen.

All unseren Schülerinnen und Schülern sei der von ihnen angestrebte Abschluss vergönnt, denn ihr zukünftiger Lebensweg wird sie ja noch hinlänglich mit zu umschiffenden Klippen, zu bewältigenden Prüfungen und ähnlichen Freundlichkeiten konfrontieren – und wir, die Lehrer der sie darauf ein wenig vorbereitet habenden Schule, wünschen ihnen dennoch weiterhin unfassbar viel Lebensfreude.

Wir wünschen Ihnen für die nächsten Wochen vor allem einen wunderbaren Vorfrühling und ein friedliches Osterfest.

*Dr. Andreas Bosse*



## Exkursion nach Wien

Von Dienstag, den 10. Februar bis Donnerstag, den 12. Februar 2015 fuhren wir, die Klasse G 11, mit den beiden Lehrerinnen Gloria Päätao und Christine Trachte nach Wien. Dort besichtigten wir den Stephansdom mit den Katakomben, die Velázquez-Ausstellung im Kunsthistorischen Museum und den berühmten Zentralfriedhof. Mit einem Bus machten wir eine Stadtrundfahrt und besuchten am Abend eine Lesung in einem der berühmten Wiener Kaffeehäuser.

*Die WGO 11*

## Lehrer einmal anders: Die Lust am Verkleiden ...

... macht auch vor Lehrerinnen, Lehrern und Sekretärinnen nicht halt. Wer wäre nicht mal gerne für einige Zeit Prinzessin, Seeräuber oder Scheich?

Impression vom rußigen Freitag!



## Wir sind bunt!

Für unsere schon legendären Projektstage hatten wir in diesem Schuljahr „Wir sind bunt!“ als Thema ausgewählt. Schüler und Lehrer hatten an drei Tagen von Mittwoch bis Freitag (11. – 13.03.2015) Gelegenheit, eigene kreative Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Das Besondere an unseren Projekttagen ist, dass die Klassen aufgelöst werden und Schüler aus allen Schulen und Klassen zusammenarbeiten können. Am Tag der offenen Tür am Samstag, den 14.03.2015, konnten alle Ergebnisse begutachtet, angehört, ausprobiert, erlebt und bestaunt werden.

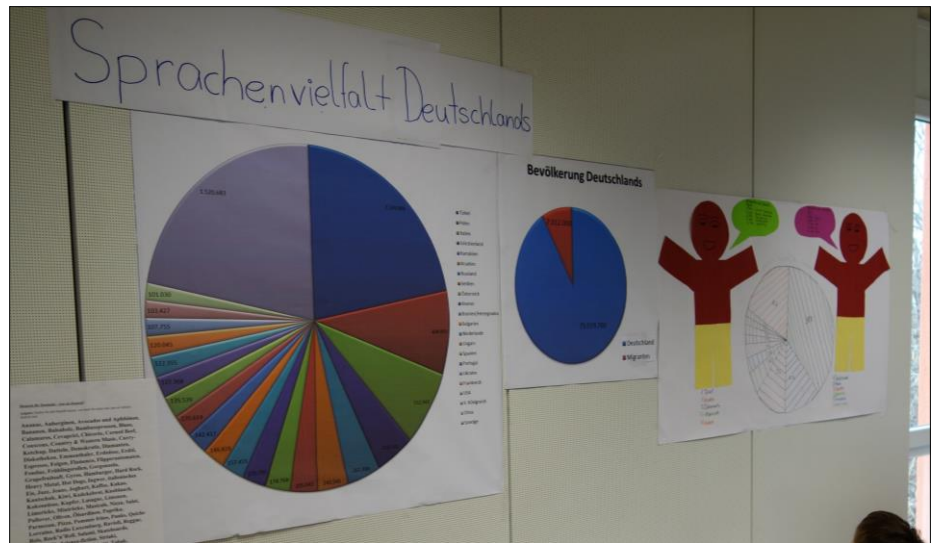
Die Projektgruppe „**Moschee**“ beschäftigte sich mit den drei Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum und besuchte eine christliche Kirche in Weilheim und die Moschee in Penzberg.



Der englische Begriff „Wanted“ bedeutet nicht nur „gesucht“ sondern auch „erwünscht“. Die Gruppe „**Wanted?**“ stellte Menschen mit Migrationshintergrund vor, zum Beispiel Schüler und Lehrer unserer Schule, Eltern, aber auch einige unserer Nachbarn, junge Asylbewerber aus Eritrea und Syrien. Die Projektgruppe lud sie in die Schule ein, bewirtete sie und erfuhr in Interviews viele Details aus ihrem Leben, z. B. welchen Beruf sie erlernt hatten, wie sie nach Deutschland kamen oder welche Wünsche und Ziele sie haben. Schüler der WGO 10 konnten sie in ihrem Wohnheim besuchen und einen sehr interessanten Film drehen. Menschen, die aus anderen Ländern und Kulturen zu uns kommen, waren nicht mehr nur Migranten, sondern erhielten ein GESICHT. Am Tag der offenen Tür präsentierten die jungen Männer aus Eritrea auf selbst gebauten Instrumenten Musik aus ihrer Heimat!

Eine tolle Idee war auch der Einbürgerungstest, den andere Schüler der Gruppe vorbereitet hatten und den die meisten Gäste am Tag der offenen Tür machten. Nicht alle (Deutschen) wären auf Anhieb eingebürgert worden!

„Wie bunt sind wir wirklich?“ war das Thema einer Projektgruppe, die versuchte herauszufinden, wie vielfältig und bunt die Welt um uns herum tatsächlich ist. Sie untersuchte, wieviel Nationen es an unserer Schule gibt, wie viele in Weilheim oder in Bayern, welche Sprachen in Deutschland gesprochen werden oder wo die Deutschen am liebsten ihren Urlaub verbringen, welche Musik und Sendungen sie bevorzugen und welches Essen. Wen wundert es, dass nicht Schweinshaxe mit Sauerkraut das Lieblingsessen der Deutschen ist, sondern Spaghetti bolognese! Fazit: Deutschland ist tatsächlich bunt! Und noch etwas konnte die Gruppe herausfinden: Dort, wo es die meisten Proteste gegen Migranten gibt, leben die wenigsten von ihnen!!!



Das Leben einmal aus der Perspektive anderer Kulturen zu betrachten war Thema der Projektgruppe „Spanien“. Wo sind die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten von Spaniern und Deutschen? Und vor allem wie ist das Essen? Die Klassen FSO 11 und WGO 11 bereiteten für den Tag der offenen Tür Tapas vor.



Die Projektgruppe „Fingerabdruck“ erstellte eine riesige Fotowand aller Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Oberlandschulen, geformt wie ein Fingerabdruck. Einige Schüler der Gruppe sprayten ein Graffiti an die Wand am Basketballplatz.

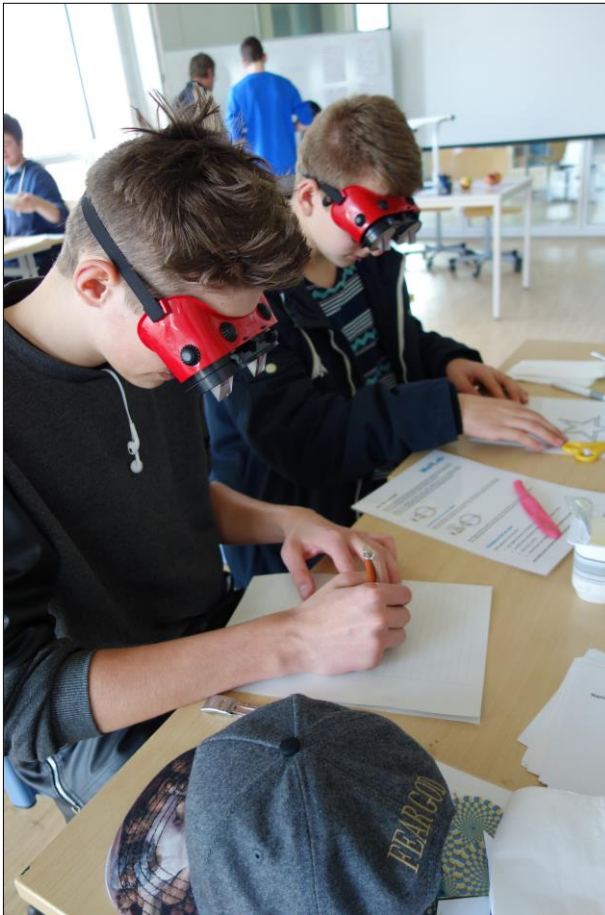
Die Gruppe „Buntes Essen“ beschäftigte sich hauptsächlich mit abwechslungsreichem und gesundem Essen.

Das Projekt „Symbolkraft der Farben“ gestaltete zwei Schulräume, einer ganz in der Farbe blau und einer in Gelb. Bei Hör-, Geruchs- und Fühlproben in Verbindung mit den beiden Farben versuchte die Gruppe herauszufinden, wie dadurch unser Unterbewusstsein und unser Vorstellungsvermögen geprägt und beeinflusst ist/wird.



Die Projektgruppe „Elterncafé“ gestaltete mit viel Fantasie und buntem Krepppapier das Elterncafé mit bunten Blumen, so dass es zu einem Wohlfühlort für Groß und Klein am Tag der offenen Tür wurde, wo es Kaffee und wohlschmeckenden Kuchen gab. Ein Dank an alle Eltern, die einen Kuchen spendeten und die mit viel Engagement die Speisen verkauften.

Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher noch Experimente mit einer **Umkehrbrille** machen: Unser Auge nimmt eigentlich Bilder wahr, die auf dem Kopf stehen. Das Gehirn verarbeitet sie und präsentiert sie uns so, wie wir glauben sie zu sehen. Die Brille nun stellt den Umkehreffekt wieder her. Versucht man nun, mit dieser Brille auf der Nase seinen Namen zu schreiben, kann man gut nachfühlen, wie es kleinen Kindern beim Schreiben lernen geht! Trotz größter Anstrengung ist das Ergebnis nur nahezu unleserliches Gekrakel!



*Edith Weigand-Pissarski*

## **Termine**

Elternsprechtag am 25. März 2015 von 17.00 – 19.30 Uhr.

Vom 30.03. – 10. 04.2015 sind Osterferien – Hurra, hurra!!

Am 22.04.2015 ab 19.30 Uhr findet ein Informationsabend für alle Schularten der Oberlandeschulen statt.

Am 23.04.2015 veranstalten wir von 8.00 -12.00 Uhr einen Ausbildungs-und Berufsinformationstag für die Schüler ab der 8. Klasse.

## **Redaktion:**

Text:	Dr. Andreas Bosse	(andreas.bosse@oberlandeschulen.de)
Lektorat:	Edith Weigand-Pissarski	(edith.pissarski@oberlandeschulen.de)
Fotos:	Jochen Kleinmond	(jochen.kleinmond@oberlandeschulen.de)

und den Verfassern/innen der Texte über die Exkursionen/Veranstaltungen